

---

**334/J XXVI. GP**

---

Eingelangt am 26.02.2018

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Anfrage

**der Abgeordneten Claudia Gamon, Kolleginnen und Kollegen**

**an den Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien**

**betreffend Geplante Inserate anlässlich des österreichischen EU-Ratsvorsitzes**

Auf den österreichischen OSZE-Vorsitz rückblickend ist anzumerken, dass damals in verschiedenen Publikationen Inserate erschienen sind, die auf Österreichs damalige Rolle in der OSZE hinweisen sollten. Die herannahende EU-Ratspräsidentschaft Österreichs ist ein vergleichbarer Anlass, bei dem davon ausgegangen werden kann, dass Österreich seine besondere Position im zweiten Halbjahr 2018 dazu nutzen wird, sein europa- und außenpolitisches Image zu bewerben.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

### Anfrage:

1. Wieviel Budget ist für Inserate bezüglich der österreichischen Ratspräsidentschaft eingeplant?
  - a) Aus welchen Teilbudgets sollen diese Mittel entnommen werden?
  - b) In welchen Medien soll geschaltet werden und wie oft?
2. Wieviel Budget ist für Inserate in Publikationen eingeplant, die im Ausland erscheinen?
3. Wird das BKA/BMEKKM zusätzliche Werbemaßnahmen diesbezüglich ergreifen (Info-Videos, Imagefilme, etc.)?
  - a) Wenn ja, welche?
  - b) Wie hoch ist das Budget, das dafür vorgesehen ist?
  - c) Wurden diese Leistungen ausgeschrieben?
  - d) Wenn nein, warum nicht?
  - e) Lag dem BKA/BMEKKM mehr als ein Angebot dafür vor?
  - f) Wenn ja, von wem und über welche Summe?
4. Welcher Nutzen für die Arbeit des BKA/BMEKKM steht den Inseratkosten für diese Form der Bewerbung der Ratspräsidentschaft gegenüber?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

5. Wer wurde mit der Erstellung der Website zur österreichischen Ratspräsidentschaft beauftragt?
  - a) Welche Leistung wurde vereinbart und auf wieviel belaufen sich die Kosten dafür?
  - b) Wurde dieser Auftrag ausgeschrieben?
  - c) Wenn nein, warum nicht?
  - d) Lag dem BKA/BMEKKM mehr als ein Angebot dafür vor?
  - e) Wenn ja, von wem und über welche Summe?